



Lehren von den Plejaden 19 - „Die innere Flamme entfachen“

Der Planet strebt nach einem Gleichgewicht im Selbst. Da das Selbst eine Zusammenfassung aller Dinge ist, ist es eine Harmonie, die alle eure außerirdischen, multidimensionalen, männlichen und weiblichen Selbste im Gleichgewicht hält.

Ihr seid unglaublich vollständige Wesen, was ihr jetzt zu erkennen beginnt. Erlaubt euch zu erblühen und in diese Vollkommenheit zu gelangen. Niemand hindert euch daran, außer ihr selbst. Wenn ihr diese Vervollkommnung zulast, erwarten euch Aussichten, die über eure Vorstellungskraft hinausgehen. Ihr entdeckt gerade, daß ihr euren Emotionalkörper braucht und daß ihr sowohl eure Weiblichkeit als auch eure Männlichkeit braucht. Ihr braucht alle eure Gaben, damit ihr überleben könnt und verstehen, was sich auf dem Planeten entfaltet. Bitte erkennt den Ernst der Zeit, in der ihr gerade lebt. So wie wir mit jedem von euch Zeit verbringen, so werdet ihr geprüft werden und dann, wenn die Zeit reif ist, eingesetzt, um andere zu unterrichten.

Durch Gefühl könnt ihr noch viel mehr entdecken, denn ihr strebt danach, etwas aufzulösen und etwas in euch ganz zu machen. Um euch zu zeigen, wie unvollkommen ihr seid, habt ihr den Zustand einer gewaltigen Trennung geschaffen, die außerhalb von euch zu liegen scheint. Es sieht aus, als ob euer Drama etwas mit einem mächtigen Mann gegen eine mächtige Frau zu tun hätte. Wer von den beiden wird das Opfer sein? Wer hat recht und wer unrecht? Was sagt dieses innere Drama eigentlich aus? Was ist dieser äußere Spiegel, der eure inneren Vorgänge reflektiert?

Wenn euch Multidimensionalität zugänglich wird, müsst ihr das Männliche und das Weibliche verschmelzen. Ihr werdet nicht bei der Trennung oder dem Kampf zwischen Männern und Frauen aufhören, der seit Tausenden von Jahren tobt. Wer hat diese Trennung zwischen Männern und Frauen geschaffen? Die Schöpfergötter haben dieses Paradigma für euch errichtet und diese Frequenzen von anderen Gesichtspunkten aus in Gang gesetzt. Die Trennungsgeschichte dient ihren Zielen, weil sie verheerende Wirkungen hat.

Die männlichen Schwingungen kamen in jüngerer Zeit an die Macht, vor ungefähr 5.000 Jahren. Um langsam zu erkennen, wer sie waren, sagten sie sich total und vollständig von allem los, was vorher an der Macht gewesen war: der matriarchalen Bewegung und den Frauen. Die Frauen wirken traditionell durch die Bereiche der Intuition und des Gefühls. Die Männer sind auch sehr oft Träger von Intuition und Gefühl gewesen, aber in dieser jüngsten Trennung nahmen sie keine Gefühle mit. Es fand eine riesige Spaltung statt, und Männer und Frauen auf dem Planeten gerieten in einen großen Konflikt. Warum geschah das? Es wurde arrangiert. Und zwar von den Schöpfergöttern, die den Planeten übernahmen und über eure Realität herfielen – sie hielten sich dadurch am Leben, daß sie von eurem emotionalen Aufruhr lebten.

Dieser Planet ist bereits allen möglichen Arten von Plänen und Aktivitäten unterworfen gewesen, die inszeniert wurden, um immer größere emotionale Unruhe zu erzeugen. Je mehr Menschen in diese Aktivitäten verwickelt sind, desto größer sind die Möglichkeiten für emotionalen Aufruhr. Die Schöpfergötter stifteten diese Aktivitäten an und wiegelten euch gegeneinander auf. Um dieses Paradigma zu sprengen, was jetzt euer aller Auftrag ist, müsst ihr viele der trennenden Strukturen verändern, die errichtet wurden. Wie die Trennung auch beschaffen sein mag – zwischen Mann und Frau, Schwarz und Weiß, Osten und Westen – ihr müsst sie verändern.

Ihr kamt absichtlich auf diesen Planeten, um euch als Mitglieder der Lichtfamilie in archetypische Situationen zu begeben. Wie gesagt, tut ihr dies, damit ihr die Masse verstehen könnt und Energie für sie umwandelt, indem ihr sie in euch selbst umwandeln könnt. Wenn ihr einmal eine Heilung oder Verbindung erreicht, dann heilt ihr nicht nur euch selbst, sondern auch die Spezies und die Massenpsyche.

Löst euch von eurem persönlichen Drama und erkennt, daß es alles symbolisch ist. Seht euch selbst als eine weibliche Wesenheit auf der Suche nach Identität und erkennt, wie eine männliche Identität euch ständig entgegenzuwirken scheint. Ihr müsst herausfinden, wie ihr diese Identitäten in euch zusammenbringen könnt. Wenn diese Vereinigung in euch stattfindet, wird sie automatisch außerhalb von euch weitergehen. Ein Teil eurer Reise auf diesem Planeten besteht darin, die männliche Herrschaft über das Weibliche zu heilen. Ihr braucht nicht alles, was ihr tut, persönlich zu nehmen oder es als persönliche Last zu tragen, als ob es nur euch beträfe. Es ist nicht nur bei euch so; es ist universell.

Jeder von euch trägt Energien in sich, die in eurer kollektiven Erfahrung aufzulösen sind. Als Mitglieder der Lichtfamilie hat jeder von euch seine durch Reinkarnation gewonnenen Stärken in Bereichen, die er am meisten verkörpert und die er als anregend empfindet. Deshalb seid ihr alle verschieden. Als Mitglieder der Lichtfamilie müsst ihr ausschwärmen, um dahinterzukommen, was es heißt, Mensch zu sein. Ihr müsst das volle Spektrum an Erfahrungen abdecken, damit ihr von einer zellularen Ebene aus begreifen könnt, wie viel umgewandelt werden muß, wie tief das Gefühl von Machtlosigkeit geht und wie sehr die Energie der Göttin dem Bewusstsein der Spezies verlorengegangen ist.

Denkt daran, daß ihr Geschöpfe seid, die durch Frequenz in ihrer Entwicklung gehemmt wurden, und daß es eure Aufgabe ist, die Menschen dorthin zu bringen, wo sie die menschliche Entwicklung bewußt beschleunigen können.

Wenn man in seiner Entwicklung durch Frequenz- und DNS- Manipulation gestoppt wird, gibt es nur eine bestimmte Art von Frequenz, die ausgesendet werden kann. Es gibt einen Kampf mit dem Selbst, und die Dinge scheinen noch getrennter zu sein. Wenn ihr vollkommener werdet, trennt ihr Dinge nicht mehr so stark: Ihr seht, daß alles Teil der Erfahrung ist. Manchmal verliert ihr euch so sehr in der Erfahrung, ein Mensch zu sein, daß ihr vergesst, warum ihr hier seid.

Als Mitglieder der Lichtfamilie seid ihr hergekommen, um euch für die Spezies umzuwandeln. Sobald ihr euch mehr von den Dramen löst, werdet ihr euch nicht mehr so sehr in sie verstrickt fühlen und nicht mehr als ihre Opfer. Ihr werdet verstehen, daß ihr es mit einem Energiekollektiv zu tun habt. Wenn ihr das also kollektiv in euch erkennt, könnt ihr eine neue Schwingung aussenden, mit der Frauen und Männer harmonisieren können.

Jedes mal, wenn ihr fühlt, daß ihr Fortschritte gemacht habt, dann habt ihr es auch.

Denkt nicht gering über die Schritte, die ihr zurückgelegt habt. Ihr setzt euch selbst herab, wenn ihr euer Verhalten betrachtet und euch oder andere schlecht macht. Schaut lieber, wie ihr von allem profitieren könnt.

Der herrschende Konflikt findet eigentlich zwischen dem Männlichen und Weiblichen in euch statt. Ihr habt nicht herausgefunden, wie ihr euren männlichen und weiblichen Teil miteinander verschmelzen könnt, und es gibt Millionen anderer mit dem gleichen Konflikt. Seid gütig und großzügig zu euch selbst. Wenn ihr eine Zusammenarbeit zwischen den männlichen und weiblichen Anteilen in euch aufbauen könnt, so werdet ihr auch zur Kooperation auf dem Planeten fähig werden und zur Zusammenarbeit mit den Wesen, die aus dem Weltraum kommen und die alle ein Teil von euch sind.

Ihr alle müsst euer eigener Herr werden. Wenn ihr euch verändert, braucht ihr einen Ort um euch, an dem ihr wirken könnt, ohne jemandem verpflichtet zu sein. Gleichzeitig könnt ihr nicht an jemanden Forderungen stellen, ohne ihn das gleiche Recht zuzugestehen. Ihr definiert auf viele Arten das gesamte Konzept von Beziehung und Zusammenarbeit neu. Beziehung ist Zusammenarbeit. Sie ist einvernehmliche Zusammenarbeit der Frequenz oder ein Verschmelzen der Frequenzmodulation. Viele eurer alten Arten, miteinander umzugehen, irritieren euch jetzt sehr, denn ihr seid dabei, eine Frequenz der Freiheit zu entdecken. Euer Auftrag ist es, diese Freiheitsfrequenz auf den Planeten zu ziehen. Natürlich werdet ihr sie zuerst in euer eigenes Leben, eure Familie und eure Beziehungen hineinziehen. Im besten Fall werdet ihr lernen, frei zu sein und doch in eine große Zahl von Verhältnissen, Beziehungen und Kontakten des Lebens eingebunden zu sein.

Leider versteht man auf diesem Planeten unter Beziehung auch Besitz. Wenn ein Mann und eine Frau heiraten, obliegt es traditionellerweise dem Brautvater, die Frau wegzugeben. Mit anderen Worten, eine männliche Figur muß sie überreichen. Es gibt unglaubliche Erwartungen über das Verhalten des anderen innerhalb von Beziehungen. Werdet euch klar darüber, was ihr unter Beziehung versteht, und dies wird langfristig vieles erleichtern. Ebenso, wie einen Eltern nicht besitzen können, gibt es auch in einer Beziehung kein Eigentum. Ihr steht miteinander in Beziehung, wenn ihr Energien hin und herschickt. Idealerweise ist das mit Kommunikation verbunden.

Die männlichen Schwingungen geben ebenso wie die weiblichen ihre Macht weg. Sie geben sie an eine Regierung ab, die sagt: »Geh und riskiere dein Leben. Stehe deinen Mann und schieße für uns. Wenn dein Körper dabei zu Hackfleisch wird, werden wir dich in einem Krankenhaus versorgen und dir ein bisschen Geld geben. Also worauf wartest du noch!«; und die Männer gehorchen einfach. Die Kette von Gehorsam und Entmachtung ist dann komplett. Ihr seid dabei, eure Gefühlszentren zu öffnen. Männer haben meistens größere Blockaden in ihrem Gefühlszentrum als Frauen. Die Energie steckt bei den Männern fest, denn sie hat sich vom ersten in das zweite Chakra bewegt und ist dann stehengeblieben. Das Gefühlszentrum der männlichen Schwingung ist nicht aktiviert. Dies ist Teil des Experiments, das schon die letzten 4.000 bis 5.000 Jahre läuft. Die weibliche Energie, die fühlt, die Leben auf den Planeten bringt und Schöpfungskraft repräsentiert, nahm eine untergeordnete Position ein, damit die männliche Schwingung Gelegenheit hatte, ohne Gefühl die Welt zu lenken.

Wir möchten, daß ihr den großen Zusammenhang seht. Wir betrachten Bewegungen des Bewusstseins. Das Weibliche, Träger des Magischen und Intuitiven, gab dies freiwillig auf – weiblich meint dabei nicht nur körperlich weibliche Wesen, sondern weibliches Bewusstsein. Viele Naturvölker, die mit der Erde lebten und über das Leben Bescheid wussten, waren sehr weiblich. Denkt daran, daß das Weibliche buchstäblich Leben auf

den Planeten bringt, denn das Leben kommt aus dem weiblichen Körper. Das Weibliche trägt daher Gefühle, denn man kann nicht Leben auf den Planeten bringen und nicht fühlen – außer man macht bei der patriarchalen Bewegung mit, die Drogen erzeugt, um Gefühle abzustumpfen. Wenn man das Leben nicht fühlen kann, schätzt man es nicht. Wenn du das Leben fühlst und an der Erschaffung und Niederkunft des Lebens teilnimmst, schätzt du das Leben viel mehr, denn du weißt etwas darüber.

In den letzten 5.000 Jahren hat sich das Patriarchat vom Geburtsprozess entfernt, damit es seine Experimente mit Krieg und fortwährender Vernichtung von Menschen durchführen konnte. Die Energie im Männlichen wurde absichtlich blockiert. Wie schon erwähnt, ist die männliche Energie ziemlich festgefahren. Wir zeigen nicht mit dem Finger auf irgend jemanden. Wir sagen jedoch allgemein, daß die Energie der männlichen Spezies auf dem Planeten sehr auf das zweite Chakra, also das Genitale, fixiert ist. Frauen, eure Blockade liegt in eurem Kehlkopf, denn ihr habt vor 4- oder 5.000 Jahren zugestimmt, über die Magie und die Intuition zu schweigen, die ihr als ein Teil der »Doppelten Flamme« repräsentiert. Die Doppelte Flamme ist das Männliche und das Weibliche, das in einem Körper existiert, ganz gleich, ob ihr körperlich Mann oder Frau seid.

Die patriarchale Gesellschaft wird von dem männlichen Aspekt des Selbst geführt, das ihr alle seid. Ihr habt alle mit Bewusstsein experimentiert und euch darüber unterrichtet, was am besten funktioniert, als Vorbereitung auf diese Zeit, da die Flammen gemeinsam in eurem Körper entfacht würden. Jetzt wird die Doppelte Flamme nicht als Partner außerhalb des Selbst gesucht, sondern sie wird als Vervollständigung des männlichen und weiblichen Selbst verstanden und als Ergebnis all dessen, was das Selbst getan hat. Nachdem ihr das Männliche und Weibliche in euch vervollständigt und eure eigene Doppelte Flamme aktiviert habt, werdet ihr, wenn ihr einen Partner sucht, jemand Vollkommenen suchen und nicht jemanden, der einfach die Lücke füllt, die ihr euch nicht eingestanden oder die ihr nicht selbst gefüllt habt.

In diesen Zeiten der Veränderung werden die Frauen ihren Kehlkopf öffnen müssen und sich selbst die Erlaubnis geben, zu sprechen. Jetzt ist die Zeit. Und ihr Männer, eure Herausforderung im Verstehen von Frauen und anderen Männern liegt im Fühlen und darin, Gefühle in der Sexualität zuzulassen. Viele Männer haben jetzt Schwierigkeiten mit Frauen. Die Frauen machen die Männer verrückt. Es ist wahr.

Der männlichen Schwingung – und auch der weiblichen, die im männlichen Aspekt ihres Selbst handelt – schlagen wir vor, sich beim Sex ins Gefühl zu bewegen. Bewegt euch eher in die Emotionalität der Dinge als nur in die Sexualität und Stimulierung des Körpers. Es gibt eine emotionale Stimulierung, die emotionale Bereitschaft und emotionales Vertrauen braucht. Elektromagnetisch gesehen wird diese emotionale Stimulierung eine Frequenz in euch öffnen. Die Frequenz, die Sexualität repräsentiert, erinnert euch an eure Göttlichkeit.

Das Männliche verschloss sein Gefühlszentrum, um die Herrschaft über diesen Planeten zu erfahren. Es konnte Krieg führen, töten und den Planeten dominieren, weil sein Gefühlszentrum geschlossen war. Das Weibliche war einverstanden, das Sprechzentrum zu schließen, damit das Männliche Gelegenheit hatte, die Verantwortung für dieses System zu erfahren.

All dies erreicht jetzt einen Punkt des Stillstands. Das Weibliche begann vor ungefähr 30 Jahren, den Kehlkopf zu öffnen, als die Möglichkeit zu sprechen in Mode kam. Das Problem besteht darin, daß viele Frauen, als sie ihr Sprechzentrum öffneten, schließlich

ihr Gefühlszentrum schlossen. Sie wurden langsam wie Männer. Ein Gleichgewicht ist notwendig. Jetzt entdeckt die Frau das Bedürfnis, das weibliche Prinzip in sich zu erwecken. Sie befindet sich in einem weiblichen Körper und hat die Verwendung der männlichen Schwingung in sich gemeistert. Sie ist in die Welt hinausgegangen, und sie fühlt sich stark. Sie kann ohne Schleier vor dem Gesicht auf die Straße gehen, und sie kann sich entscheiden, ob sie heiraten möchte oder nicht. Sie gehört sich selbst. In diesem Land ist sie für ihre eigenen Entscheidungen selbst verantwortlich. Sie beginnt, weicher zu werden und den Teil in sich zu erwecken, der sie nährt und der ihr Leben bringt. Indem sie in sich ihren männlichen und weiblichen Teil vereint und zulässt, die entwickelte DNS zu erfahren, sendet sie diese Frequenz aus. Diese Frequenz wird auf dem Planeten vorherrschend werden.

Es ist unbedingt notwendig, daß Männer ihr Gefühlszentrum öffnen. Das ist der nächste Schritt, den die Männer gehen müssen, um ein Gleichgewicht mit dem Weiblichen zu schaffen. Das wird für die Männer sehr schnell gehen. Es wird kein 30 Jahre dauernder Prozess sein, denn zur Zeit bewegen sich die Männer in ihrer Gesamtheit auf einen Zustand der Verwirrung zu. Die Männer erkennen, daß sie nicht mögen, was geschieht, und sie stellen Autorität in Frage.

An einem bestimmten Punkt werden diese Frequenzen vorherrschend werden. Dann führt zum Beispiel jemand in einem Labor Tierversuche durch, und plötzlich wird sein Gefühlszentrum radikal geöffnet. Die Person fühlt den Schmerz, den das Tier empfindet, und das eigene Tun wird verabscheuungswürdig. Sie dreht sich um, verlässt das Labor und geht nie wieder zurück, weil sie so erschüttert ist. Dies steht der männlichen Schwingung bevor.

Wir haben gesagt, daß sich die männliche Schwingung in sehr kurzer Zeit umwandeln wird. Wir werden euch nicht sagen warum oder wie, weil einige von euch es zu schrecklich finden werden. Auf jeden Fall wird ein einseitiges Ansteigen des Bewusstseins in der Bevölkerung stattfinden. Zu einem bestimmten Punkt, wenn Männer heftig damit ringen, ihre Gefühle zu beherrschen, wird das Gefühlszentrum aktiviert werden. Das wird entweder sanft erfolgen oder explosionsartig.

Gleichzeitig werden die Frauen von der Öffnung des Herzchakras betroffen, durchdrungen und umhüllt werden, so daß sie Mitgefühl haben, wenn sie ihre Männer fühlen sehen. Wir sprechen von Massenereignissen, die die Menschen durch Lichtwellen anregen werden.

Die weibliche Energie, die fühlt und Leben mit Leben verbindet, wird jetzt in jedem erweckt. Die Frauen müssen ihre Vorstellungen von Weiblichkeit und Kraft neu bestimmen. Sie müssen herausfinden, wie es ist, als Frau stark zu sein, ebenso wie Männer entdecken müssen, wie es ist, als Mann verletzlich zu sein. Was ist der lebenswerte Aspekt des Mannes, wenn er verletzlich ist? Was ist der lebenswerte Aspekt der Frau, wenn sie stark ist – wenn sie eine weibliche Version der Stärke ist und nicht eine männliche?

Frauen haben um ihre Energiefelder herum einen harten Panzer getragen; sie haben sich selbst geschützt. Jetzt werden sie wahre emotionale Stärke entwickeln. Dieser äußere Panzer wird sich auflösen, und der Lichtkörper wird vom Herzen ausstrahlen. Göttinnen und Götter sind mit dieser Energie einverstanden und arbeiten damit. Es ist beschlossen, daß sich das Drama auf diese Weise entfaltet.

Die alten Geschichten wurden vergraben und verschüttet; Geschichten über die Magie

des Weiblichen, des Schöpferischen, des Gebärenden, das das Mysterium des Blutes bewahrt – die Lebenskraft – und diese Lebenskraft zurück in die Erde bringen kann. Wo sind die Geschichten über die Göttin – die Liebende, Fühlende und Nährende? Das männliche Geschlecht hatte früher auch Göttinnen-Energie in sich und fühlte das Bedürfnis nach der Göttin.

Um den Planeten während der letzten paar tausend Jahre besser kontrollieren zu können, wurden euch alle Mythen von Außerirdischen gegeben. Sie haben alle eure religiösen Institutionen begründet. Wir haben gesagt, daß ihr ein Experiment seid. Zeitweise war das Experiment erhebend und liebevoll, aber in letzter Zeit ist es damit steil bergab gegangen. Ihr als Mitglieder der Lichtfamilie seid gekommen, um diesen Planeten zu erobern und das Licht zurückzuholen, damit dieser Unsinn von Trennung und Krieg nie wieder geglaubt werden muß. Männer und Frauen sollen einander ergänzen und nicht bekämpfen.

Erinnert euch, daß Gefühl Emotion ist. Emotion ist der Schlüssel, um von diesem Planeten wegzukommen; sie ist der Schlüssel zum Verständnis des multidimensionalen Selbst, zu seiner Heilung und zur Einswerdung. Sie ist ebenfalls der Schlüssel zur liebevollen Aktivierung der Erde als Lebendige Bibliothek, wodurch ein wertvoller Bereich der Existenz vor der Vernichtung bewahrt wird. Mit Männern und der patriarchalen Gesellschaft als Aufseher dieses Planeten und mit den Frauen im Untergrund – nicht einmal im Hintergrund – war Trennung für die letzten Jahrtausende das Thema, und die Emotion wurde beiseite geschoben, stand in einem schlechten Ruf und wurde schief angesehen. Ihr seid Automaten gewesen und habt Rollen gespielt, die euch zugeteilt wurden, um euch getrennt zu halten.

Ihr habt kein Pantheon von mächtigen Schöpferinnen. Ihr habt nichts, das als Muster eines positiven Bildes der machtvollen Weiblichkeit dienen kann. Daher streben Männer nach Männlichkeit, und Frauen streben nach Ermächtigung durch eine männliche Schwingung, denn ihr habt kein klares Bild der mächtigen Frau. Ihr müsst es erschaffen. Beginnt, den Energiereichtum in der weiblichen Version des Selbst zu erkennen, die Intuition, Empfänglichkeit, Kreativität, Mitgefühl und das Nährende bedeutet. Ihr entdeckt gerade, welchen Reichtum an Identität eine Essenz, die lange Zeit missachtet wurde, bietet. Wenn du eine Frau bist, bist du natürlich eine lebende Form dieser Essenz. Die Männer müssen ihre Form der Göttin in sich entdecken, wo die Göttin auf den Gott in ihnen trifft.

Aus dem gleichen Grund wird die Sicht des Männlichen verzerrt. Ihr habt kein Beispiel eines mächtigen führenden Mannes. Die Gesellschaft hat fühlende Männer als »Weichlinge« betrachtet und ihnen mangelnde Männlichkeit unterstellt. Die Männer beginnen, ihre Emotionen zu betrachten und zu sagen: »Oh, ich fühle das«, und sie wissen, daß sie noch immer Männer sind. So erschaffen sowohl Männer als auch Frauen Vorbilder für starke, integrierte Versionen von Männlichkeit und Weiblichkeit. Diese Vorbilder sind im Kommen, und sie kommen rasch. Die Zeit der Trennung ist vorbei.

Wie bereits gesagt, sucht ihr nicht außerhalb von euch nach dem Partner der Doppelten Flamme. Ihr sucht die Integration des männlichen und weiblichen Wesenskerns in euch. Sie bilden ein Ganzes. Ganzheitliche Menschen streben danach, sich mit anderen ganzheitlichen Menschen in Beziehungen zu verbinden, die sich auf Vertrauen, Verlangen und Entscheidungsfreiheit gründen. Die Beziehungen beruhen nicht auf »Ich brauche dich in meinem Leben, damit du mich ergänzt und bestätigst«. Ihr werdet in euch selbst vollkommen und handelt gemeinsam mit jemandem, der auch in sich selbst vollkommen ist und ein völlig neues Feld für Erkundungen eröffnet.

Wenn ihr diese Doppelte Flamme in euch vermählt, so erkennt ihr den intuitiven, lebensbringenden und sensitiven Teil, die Göttin in euch, an und auch den Teil von euch, der mächtig, rational und intellektuell ist. Ein Teil ist sehr stark auf der Erdenebene und der andere sehr stark auf der spirituellen Ebene. Wenn ihr diese Energien in euch vereint, wird es unerläßlich sein, daß ihr jemanden mit den gleichen Eigenschaften findet. Ihr werdet nicht mit jemandem zusammenpassen, der nicht integriert und ganz ist.

Ihr werdet automatisch ganzheitliche Menschen anziehen, und es wird mühelos gehen. Ihr werdet euch aus Verlangen und Erkennen miteinander verbinden und nicht aus Bedürftigkeit heraus. Ihr werdet etwas erreichen, das ihr niemals vorher in einer Beziehung für möglich gehalten habt, und ihr werdet der Beziehung eine ganz neue Persönlichkeit, neue Grenzen und eine neue Definition geben. Ihr werdet eure eigenen Vorbilder für diese neue Art der Beziehung werden. Viele von euch werden finden, daß die Institution der Ehe sinnlos ist. Sie wird nicht zu dem passen, was ihr wisst oder wie ihr leben wollt.

Da sich alle von euch auf dem Weg zur Integration der Polaritäten in euch selbst befinden, werden schwierige Themen immer wieder auftauchen. Heißt die schwierigen Zeiten willkommen, denn sie können euer größter Lehrmeister sein.

Konzentriert euch weiterhin auf euer eigenes Wachstum, euren eigenen Weg, euer eigenes Selbst und nicht auf das, was andere hin. Ruft das Männliche und das Weibliche in euch an, und stellt einen Dialog zwischen ihnen her, so daß sie partnerschaftlich und harmonisch miteinander arbeiten können. Gebt euch selbst viel Liebe und Ermutigung. Vereinbart einen Termin mit euch selbst und sagt: »Ich liebe dich, Selbst. Du bist ein wunderbares Selbst. Du bist einsame Spitze, das beste Selbst überhaupt.«

Wenn ihr euch die Würde eurer eigenen Liebe verleiht, als ob ihr ein König wärt, der die Huldigungen des Volkes empfängt, dann verändert sich alles. Kraft und Integration werden euer, denn ihr glaubt an euch und liebt euch.

Wenn ihr an euch glaubt und euch liebt, so beginnt alles so zu gehen, wie ihr wollt. Das Schwierigste für die meisten von euch ist, zu glauben, daß sie Liebe verdienen. Niemand anderer muß euch lieben. Ihr seid nicht hier, um herumzulaufen und Liebe von anderen zu sammeln, damit ihr glaubt, daß ihr sie verdient.

Ihr seid hier, um eine sehr schwierige Aufgabe in einem System zu meistern, das dunkel ist und sehr wenig Anregung oder Information über die wahre Geschichte gibt. Ihr seid hier, um das Unmögliche zu tun. Indem ihr euch verpflichtet, euch selbst zu lieben und diese Verpflichtung zur ersten Handlung des Tages macht, ergibt sich alles weitere. Ihr werdet ganz und vollkommen. Dann seid ihr bereit für eine tiefe Beziehung mit jemandem, der ebenfalls vollkommen ist, und diese Beziehung kann euch in unerforschte Reiche führen.



Wir sind eins